



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. August 1873.

Inhalt: Eingesendete Mittheilungen: Dr. F. Stoliczka. Reise nach Yarkand. Dr. G. Stache. Der Graptolithenschiefer am Osternigberg in Kärnten. — Carl v. Hauer. Analysen von Eruptivgesteinen aus dem Orient. — Reiseberichte: — Dr. G. Stache. Notizen aus den Tiroler Centralalpen. — Dr. O. Lenz. Aus dem Brengener Wald. — Einsendungen für das Museum: Sendung von Petrefacten aus verschiedenen Schichten im östlichsten Thelle Galiziens. — Petrefacten-Suite aus dem Stramberger Kalk. — Literaturnotizen: F. L. Appellius, O. Feistmantel. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Eingesendete Mittheilungen.

Dr. F. Stoliczka. Reise nach Yarkand. (Aus einem Schreiben an Herrn Director v. Hauer de dt. Kurree Punjab 13. July 1873.)

„Nachdem ich hier einen ganzen Monat gewartet habe, ist unsere Expedition endlich formirt und wir verlassen diesen Ort übermorgen den 15. Etwa am 26. werden wir in Kashmir sein, am 20. August in Ladak und etwa Ende October in Yarkand. Von da werden wir wohl über Kashgar nach Aksu, dem Sitz des Königs vom östlichen Turkistan, gehen. In Aksu sollen wir gegen Ende December eintreffen und da etwa zwei Monate überwintern, dann so viel wie möglich von Turkistan sehen und über Badakschan, Kofiristan und Kabul nach Indien zurückkehren, was wohl gegen Ende nächsten Jahres sein wird. Auf den geologischen Durchschnitt über die Pamirsteppe und Badakschan, dem östlichsten Ende des Wiener-Ungarischen-Caspischen Miocänmeeres freue ich mich unendlich“.

G. Stache. Der Graptolithen-Schiefer am Osternig-Berge in Kärnten und seine Bedeutung für die Kenntniss des Gailthaler Gebirges und für die Gliederung der paläozoischen Schichtenreihe der Alpen.

Die unter diesem in unserem Jahrbuch (2. Heft) erschienene Arbeit bildet als Nr. I den Anfang einer Reihe von Studien in den paläozoischen Gebieten der Alpen, welche derselbe nach einem bestimmten Plane durchzuführen und zu veröffentlichen gedenkt. Ebenso wie der Abschnitt Nr. I, welcher vorzugsweise bestimmt ist, auf Grund der neuesten Beobachtungen im Gailthaler Gebirge die einer richtigen Anschauung von der Gliederung der paläozoischen Schichtcomplexe der Alpen hinderlichen Meinungen und zwar besonders den Begriff der Gailthaler Schichten und den der Casanna-Schiefer aus der alpinen Stratigraphie